

**2022/88 9.07.02.03 Software, Fachapplikationen
Anschaffung Abacus Zusatzoptionen, Kreditbewilligung**

Beschluss Stadtrat

1. Die Einführung der ABACUS Optionen "MyAbacus", "Stellen" sowie "Organigramme" mit Kosten in der Höhe von 15'800 Franken werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Für den Dienstleistungspreis wird ein jährlich wiederkehrender Kredit von 26'100 Franken bewilligt, erstmals zulasten des Budgets 2022.
3. Die Aufwendungen sind in der Erfolgsrechnung wie folgt zu belasten:

Konto Nr. 1031.3133.00	26'100 Franken
(Informatik-Nutzungsaufwand)	
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Abteilung Finanzen
 - Stabsstelle Personal
 - Stabsstelle Informatik
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Die Stabsstelle Personal ist für rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive Lohnverarbeitung der Stadtverwaltung Wetzikon zuständig. Zusätzlich ist sie für die Lohnadministration der kommunal angestellten Mitarbeitenden der Schule Wetzikon und der reformierten Kirchgemeinde mit gesamthaft rund 1'300 Personen verantwortlich. Mit der Softwareumstellung, welche die gesamte Stadtverwaltung per 1. Januar 2019 von RUF Gesoft zu Abraxas vollzogen hat, erfolgte ebenfalls die Umstellung auf die HR Management Software der Firma Abacus. Das neue System bringt neue technologische Fortschritte mit sich, unter anderem wird vom Softwarehersteller ein umfassendes Personalinformationssystem angeboten, welches in drei Phasen aufgeteilt wird. Die Stadt Wetzikon hat bisher von der ersten Phase (Fundament) die Option Lohn angeschafft. Der zweite Teil der Phase 1 beinhaltet das HR-Portal, den Stellenplan und die Organisation, welche den Führungspersonen und den Mitarbeitenden den Zugriff auf die Daten ermöglicht und somit den Informationsaustausch erleichtert. Zu einem späteren Zeitpunkt sind ebenfalls die Einführung von einzelnen Modulen aus der Phase 2 (Einstieg HR) und die Phase 3 (Ausbau HR) geplant. Bei diesen Phasen geht es um Themen wie Zeugnisbewirtschaftung, Betreuung und Personalentwicklung, Zeiterfassung und Abwicklung der Spesen.

IST-Situation

Von den vielzähligen Möglichkeiten der HR Management Software von Abacus ist zurzeit das Modul Stammdaten mit der Lohnverarbeitung im Einsatz. Dieser beinhaltet die Pflege sämtlicher Personaldaten und die digitale Personaldossiersführung. Die Schule Wetzikon hat kein Zugriff auf das System, was dazu führt, dass sie die Stammdaten ebenfalls im CMI erfassen und somit Doppelspurigkeiten entstehen. Zudem werden sämtliche Auszahlungsbelege für die Lohnbuchhaltung manuell erstellt und per interner Post der Lohnbuchhaltung weitergeleitet. Die Lohnbuchhaltung erfasst die Zahlen, welche von den zuständigen Personen auf dem Beleg notiert wurden. Da es sich um Lohnauszahlungen und somit um vertrauliche Daten handelt, sind die Belege nicht in der Buchhaltungssoftware FIS abgelegt und können entsprechend nicht eingesehen werden, was regelmässig zu Rückfragen und zu Mehraufwand für die Mitarbeiterinnen der Lohnbuchhaltung führt. Ebenfalls haben Führungspersonen und Mitarbeitende keinen Zugriff auf das System, was zu grösserem Zeitaufwand führt, da die Informationen nur über die Stabsstelle Personal abrufbar sind und die gesamte Datenpflege zentral erfolgt. Der aktuelle Lohnauszahlungsprozess basiert aktuell auf Papier, was zu langen Durchlaufzeiten führen kann. Dies zum Nachteil der Mitarbeitenden, wenn dadurch eine Lohn- oder Spesenauszahlung verzögert erfolgen. Zudem sind die Belege nicht zentral abrufbar, was bedeutet, dass Redundanzen bestehen. Dies ist aus Datenschutzgründen problematisch. Die Lohnabrechnungen und die Lohnausweise werden nach wie vor per Post verschickt, was nicht mehr zeitgemäss ist. Die Umstellung auf den Versand der Lohnabrechnung mittels verschlüsselter Mails wäre möglich, die Stabsstelle Personal hat sich bei der Einführung der neuen Software per 1. Januar 2019 dagegen entschieden, da mit der gesamten Einführung von Phase 1 der HR Management Software Abacus die Mitarbeitenden direkten Zugriff auf ihre Lohnabrechnungen und Lohnausweise erhalten und der Versand gänzlich wegfallen würde.

Soll-Situation

Die flexible und vielseitig einsetzbare Software ermöglicht eine vollumfängliche Digitalisierung sämtlicher HR-Prozesse, entlastet die Stabsstelle Personal und dient Vorgesetzten als zentrales Führungsinstrument. Eine zeitgemässe Arbeitsumgebung mit intuitiven Tools und individualisierbaren Prozessen würde dem Personal zu Verfügung gestellt, was die HR-Kompetenz steigern würde. Geplant ist die Einführung der Module "MyAbacus", "Stellen" und "Organigramm". Mit der Option "MyAbacus" erhalten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, auf ihre Daten zuzugreifen und persönliche Dokumente wie Lohnabrechnungen und Lohnausweise abzurufen. Den Vorgesetzten bietet das MyAbacus umfassende Auswertungsmöglichkeiten, Zugriff auf die digitalen Personaldossier, dem Stellenplan und dem Organigramm. Die neuen Module bieten folgende Möglichkeiten:



Die Schule Wetzikon erhält den Zugriff auf das System und kann die Stammdaten und die Verarbeitung der manuellen Lohnbelegen selbständig verwalten. Mit der Option Stellen und Organigramm können HR-Prozesse elektronisch abgewickelt und Antrags- und Genehmigungsprozesse angepasst und vereinfacht werden. Mit der gesamten Einführung von Phase 1 (Fundament) der HR Management Software Abacus gestaltet sich die Zusammenarbeit aller Anspruchsgruppen effizienter und der Datenschutz kann vollumfänglich gewährleistet werden.

Weitere Module aus den anderen beiden Phasen sind in den nächsten vier Jahren geplant. Gestartet soll nächstes Jahr mit dem Modul Betreuung und Personalentwicklung.

Zeitplan

Was	Termin
Genehmigung Kredit Stadtrat	23.03.2022
Unterzeichnung Offerte Abraxas	Bis 31.03.2022
Vorarbeiten Stabsstelle Personal mit Abraxas	Bis 30.06.2022
Laufendes Rollout inkl. Schulungen Anwendende	2. Halbjahr 2022
Erwarteter Projektabschluss	31.12.2022

Die Stabsstelle Personal wird sich nach Unterzeichnung der Offerte mit der Abraxas Informatik AG betreffend einem detaillierten Umsetzungszeitplan in Verbindung setzen. Es wird mit einer Umsetzungs-dauer von sechs Monaten gerechnet. Die Arbeitsbelastung seitens der Stabsstelle Personal sollte sich in einem moderaten Rahmen bewegen. Ziel ist es, das Projekt bis Ende 2022 abschliessen zu können.

Kosten

Die Kosten für die Einführung der neuen Module setzen sich wie folgt zusammen:

- Einführung 15'800 Franken
- Jährlich wiederkehrende Dienstleistungen 26'100 Franken

Gemäss Art. 23 Abs. 2 Ziff. 3 ist der Stadtrat für die Bewilligung von jährlich wiederkehrenden Ausgaben bis 80'000 Franken zuständig. Für die Bewilligung der einmaligen Kosten für die Einführung der Software ist der / die zuständige Geschäftsbereichsleiter/in zuständig. Die im 2022 anfallenden Kosten sind im Budget 2022 enthalten. Die jährlich wiederkehrenden Kosten werden in den folgenden Jahren jeweils budgetiert.

Erwägungen

Mit der Einführung des Mitarbeitendenportals "MyAbacus" und der weiteren Optionen "Stellen" und "Organigramm" wird die Effizienz der Personalarbeit deutlich gesteigert und ist ein weiterer Schritt zur Digitalisierung der Stadtverwaltung. Es lässt sich Zeit einsparen, aber auch die Fehlerzahl reduzieren. Zudem werden die Planungs- und Entscheidungsgrundlagen verbessert. Letztlich resultiert daraus eine bessere Zielerreichung der Personalfunktion, weil die Stabsstelle Personal mehr Zeit für strategische Aufgaben gewinnt, während die Routineaufgaben automatisiert sind. Die Phase 1 (Fundament) der HR Management Software Abacus wird in Wetzikon vollständig eingeführt.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin